

Ausführungsgrundlagen 1.1

(Baustoffe, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz)

15 Minuten

Kandidat Gruppe Nummer

Name

Vorname

Berufsfachschule

Bewertung

Punkte:

Bemerkungen

.....

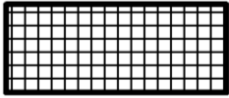
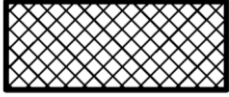
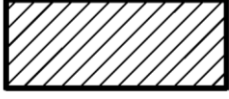

.....

.....

.....

Die Experten

.....

<p>1) Grundbegriffe 1 Nennen Sie je einen Baustoff der folgenden Baustoffgruppe.</p> <p>Natürlich anorganisch _____</p> <p>Künstlich gebrannt / geschmolzen _____</p> <p>Künstlich gemischt gepresst ungebrannt _____</p> <p>Unedle Metalle _____</p>	1	
<p>2) Grundbegriffe 2 Nennen Sie die Baustoffe, welche die folgenden Schraffuren darstellen.</p> <p>_____ </p> <p>_____ </p> <p>_____ </p> <p>_____ </p>	2	
<p>3) Grundbegriffe 3 Erklären Sie die beiden Begriffe „dämmen“ und „sperrn“.</p> <p>dämmen</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>sperrn (nicht absperren / nicht sperren bei Schalungen)</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	

<p>4) Backsteine 1 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Backsteinen an.</p> <p>Rote Backsteine sind sehr porös und haben einen kleinen Eisengehalt. <input type="checkbox"/></p> <p>Modulbacksteine sind 24cm lang. <input type="checkbox"/></p> <p>Zelltonplatten sind 40cm lang und 25cm hoch. <input type="checkbox"/></p> <p>Die Rillen an der Oberfläche von Backsteinen dienen dazu, dass der Verputz besser haftet. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>5) Backsteine 2 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Ausblühungen an.</p> <p>Ausblühungen sind Salzablagerungen an der Oberfläche. <input type="checkbox"/></p> <p>Ausblühungen werden durch tiefe Temperaturen verursacht. <input type="checkbox"/></p> <p>Ausblühungen müssen vor Verputzarbeiten abgewaschen werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Ausblühungen entstehen an nassen Backsteinwänden beim Trocknen. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>6) Bindemittel 1 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Zement an.</p> <p>Zement bindet ausschliesslich an der Luft ab. <input type="checkbox"/></p> <p>Portlandzement (CEM I) wird aus Kalkstein und Tonmergel hergestellt. <input type="checkbox"/></p> <p>Zement ist nach dem Erhärten wasserunlöslich. <input type="checkbox"/></p> <p>Zement kann nach dem Erhärtungsbeginn noch während 60 Minuten verdichtet (vibriert) werden. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>7) Beton 1 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zum Schwinden von Beton an.</p> <p>Schwinden von Beton kann komplett verhindert werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Die Nachbehandlung von Beton im Sommer beeinflusst das Schwinden <input type="checkbox"/></p> <p>Im Winter schwindet Beton stärker als im Sommer. <input type="checkbox"/></p> <p>Viel Wasser im Beton vergrössert das Schwinden von Beton. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>8) Beton 2 Nennen Sie vier Angaben auf einem Betonlieferschein.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	2	

<p>9) Betonverarbeitung 1 Nennen Sie zwei Punkte, die Sie beim Verdichten von Beton bei Decken zu beachten haben.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	
<p>10) Bauholz Nennen Sie vier Schalungsbestandteile die aus Holz sind.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	
<p>11) Baustahl Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zum Baustahl an.</p> <p>Bewehrungsstähle dürfen bis zur Hälfte durchgerostet sein. <input type="checkbox"/></p> <p>Rostfreie Bewehrungsstähle müssen immer verschweisst werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Die Betonüberdeckung stellt die Haftung und den Korrosionsschutz sicher. <input type="checkbox"/></p> <p>Bewehrungsstähle sind zugfest. <input type="checkbox"/></p>	<p>1</p>	
<p>12) Baustahl 2 Nennen Sie zwei Arten um Bewehrungen vor Korrosion (Rost) zu schützen.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	
<p>13) Dämmstoffe 1 Nennen Sie zwei Gründe weshalb durchfeuchtete / nasse Mineralwolldämmungen nicht verwendet werden sollen.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	<p>2</p>	

<p>14) Arbeitssicherheit 1 Nennen Sie vier Bestandteile Ihrer persönlichen Schutzausrüstung (PSA).</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p>	2	
<p>15) Arbeitssicherheit 2 Kreuzen Sie die vier Orte an, wo Sie den Schutzhelm zu tragen haben.</p> <p><input type="radio"/> im Magazin <input type="radio"/> beim Erstellen vom Rohbau</p> <p><input type="radio"/> beim Einmauern von Badewannen <input type="radio"/> im Graben</p> <p><input type="radio"/> beim Arbeiten unter Kränen <input type="radio"/> auf Gerüsten</p> <p><input type="radio"/> beim Erstellen von Überzügen <input type="radio"/> beim Erstellen vom Arbeitsbuch</p>	2	
<p>16) Umweltschutz 1 Nennen Sie einen Grund weshalb Reinigungswasser der Baustelle nicht direkt in einen Bach oder Fluss eingeleitet werden darf.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<p>17) Umweltschutz 2 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zum Umweltschutz an.</p> <p>Umweltschutz bezieht sich nur auf das Reinhalten vom Erdreich. <input type="checkbox"/></p> <p>A – Boden (Humus) und die weiteren Bodenschichten müssen separat deponiert werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Für den Umweltschutz ist nur der Polier verantwortlich. <input type="checkbox"/></p> <p>Grosse Baumaschinen müssen mit Russpartikelfilter ausgestattet sein. <input type="checkbox"/></p>	1	
<p>TOTAL Ausführungsgrundlagen 1 (Baustoffe)</p>	<p>25</p>	